



# ACADEMIA ENGELBERG

Mittwoch, 14. September 2011

**Der 10. Wissenschafts Dialog der Stiftung Academia Engelberg ist eröffnet**

## **Personalisierte Medizin: Die Chancen – die Risiken**

**In naher Zukunft wird das gesamte menschliche Genom leicht verfügbar sein. Und wenn die Wechselbeziehung zu den Merkmalen des eigenen Organismus vollständig identifiziert werden kann, sind individuelle Diagnosen und Behandlungen möglich.**

Könnten Google und Microsoft im Jahr 2020 zu den führenden Gesundheitsunternehmen zählen? Denn zeitgleich mit der Entstehung von Onlinedatenbanken und Gesundheitsportalen fällt die Revolution der DNA-Sequenzierung zusammen. Privatpersonen werden schon bald mit ihrem persönlichen Genom, ihrer Gesundheitsakte und den medizinischen Daten zur medizinischen Forschung beitragen können. Die Stiftung Academia Engelberg lanciert die wissenschaftliche Diskussion dazu und fragt: Wo stehen wir und wohin gehen wir?

### **Medizin am Wendepunkt**

Ab heute diskutieren in Engelberg über 150 renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft aus der ganzen Welt darüber, welche Möglichkeiten die individualisierte Medizin eröffnet, wie die Verfügbarkeit von Patientendaten zu einer verbesserten Behandlung beitragen kann und welche ethischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen sind.

### **Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft**

Die grundlegenden Erkenntnisse der Wissenschaft treffen in der breiten Bevölkerung nicht selten auf starke Vorbehalte und Misstrauen. Die Stiftung Academia Engelberg ([www.academia-engelberg.ch](http://www.academia-engelberg.ch)) leistet mit dem interdisziplinären Dialog ihren Beitrag dazu, dass eine neue Basis des Vertrauens zwischen Wissenschaft und breiter Öffentlichkeit entsteht. Zur Jahrestagung treffen sich jeweils im Herbst Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft in Engelberg, Schweiz. Daneben werden Projekte als Resultate der Konferenzen realisiert sowie vertiefende Folgeveranstaltungen organisiert.

\* \* \*

### **Media Relations**

Bilder, Texte und Videos der Konferenz sind laufend abrufbar auf [http://www.academia-engelberg.ch/konferenz\\_2011.php5](http://www.academia-engelberg.ch/konferenz_2011.php5)  
Weitere Informationen Beatrice Suter, KommunikationsWerkstatt,  
Tel. +41-41-660 96 19, E-Mail: [media@academia-engelberg.ch](mailto:media@academia-engelberg.ch)